

Erscheint
außer Sonntag täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 126.

Leipzig, Donnerstag den 4. Juni.

1868.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während der Leipziger Buchhändlermesse sind dem unterzeichneten Vorstande reiche und schöne Gaben für den Unterstützungsverein zugeheilt geworden; durch dieselben wird zum Theil in erfreulichster Weise die in unserem jüngsten Jahresberichte ausgesprochene Zuversicht bestätigt, mit welcher wir das Vertrauen aussprachen, daß unsere Genossen auch fernerhin bei besonderen Vorkommnissen ihres auch äußerlich gesegneten Lebens, bei der Feier ihrer Geschäftsjubiläen &c. des Unterstützungsvereins gedenken werden.

Von zwei Collegen, die hier nicht genannt sein wollen, sind uns aus Anlaß des 25jährigen Bestehens ihrer geachteten Firma Dreihundert Thaler übergeben.

Von Herrn Michael DuMont in Köln empfingen wir die Gabe von Fünfhundert Thatern mit nachstehendem Schreiben vom 1. April a. c.

Der Erinnerungstag des fünfzigjährigen Bestehens der M. DuMont-Schauberg'schen Buchhandlung ist mir, dem gegenwärtigen Besitzer, eine willkommene Veranlassung, auch Derer zu gedenken, die des Lebens Ungest zu tragen haben. Indem ich mich daher beeindre, dem Wohlthätlichen Vorstande hiermit die Summe von Fünfhundert Thatern zu statutenmäßiger Verwendung zu überweisen, bitte ich ergebenst, diesen Betrag als Festgabe entgegennehmen zu wollen, und füge den aufrichtigen Wunsch hinzu, daß die Thätigkeit des Vereins auch fernerhin eine gesegnete bleiben möge!

Herr Rudolf Besser in Gotha hat uns für den Verein Ein-

hundert Thaler übergeben und ist hierdurch immerwährendes Mitglied des Vereins geworden.

Als Ertrag einer Verloosung im Hotel de Prusse am 13. Mai sind uns von einem Collegen, der nicht genannt werden will, zehn Thaler übersandt worden.

Endlich hat die Sammlung, welche bei dem Cantate-Festessen im Schützenhause zu Leipzig veranstaltet worden, den reichen Ertrag von Einhundert und fünfundsechzig Thaler u. 7 Ngr. ergeben.

Wir sprechen Allen, deren wohlthätigem Sinne der Verein diese Gaben zu danken hat, auch an diesem Orte unseren herzlichsten Dank aus.

Berlin, den 28. Mai 1868.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen.

G. W. J. Müller. J. Springer. George Winkelmann.
R. Gaertner. W. Herz.

Buchhändler-Lehranstalt.

Der Unterricht beginnt Montag den 8. Juni früh 6 Uhr. — Die neu aufgenommenen, sowie noch anzumeldende Zöglinge haben sich am 4. und 5. Juni früh 6 Uhr im Börsengebäude einzufinden.

Dr. Bräutigam, Dir.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[14504.] Durch Familienverhältnisse veranlaßt, bin ich gesonnen, mein im sieben Aufschwung begriffenes Geschäft zu verkaufen.

Neben einem ziemlich bedeutenden Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem größeren Papierlager, sowie Buch- und Steindruckerei, existierte dasselbe seit einer Reihe von Jahren im besten Renommee. — Durch den Verlag des Kreisblattes erwächst dem Geschäft ein ziemlich bedeutender Nettogewinn. — Ebenso kann das Grundstück, welches ganz besonders für die Verhältnisse des Geschäfts eingerichtet ist, unter sehr

Fünfunddreißiger Jahrgang.

vortheilhaften Bedingungen mit übernommen werden.

Nähere Auskunft ist direct von mir oder Herrn Carl Flemming in Glogau zu erlangen.

Auch ertheilt Herr Fr. Boldmar in Leipzig und Herr Winkelmann (Springer'sche Buchh.) in Berlin gütige Auskunft.

Poln. Lissa, den 24. Mai 1868.

Theodor Scheibel.

Kaufgesuche.

[14505.] Ein solides Sortimentsgeschäft mittleren Umfangs — am liebsten in Mitteldeutschland — wird von mir zu kaufen gesucht.

Göslin.

Fr. Bolger.

Fertige Bücher u. s. w.

[14506.] Seit Anfang dieses Jahres erscheint im Selbstverlage des Herausgebers und ist durch meine Vermittelung zu beziehen:

Warrens' Wochenschrift

für

Politik und Volkswirthschaft.

Erscheint jeden Montag.

Preis per Jahrg. 8 fl. — 6 fl. m. 25% Rab.
gegen baar.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Wien.

Wilh. Braumüller,
f. f. Hof- u. Univ.-Buchdr.

223